

Kreuz und quer und rund herum

Auf Forst- und Wiesenwegen, durch die Au, entlang des Badesees, ein paar Schritte bergauf und bergab, eine enge Wende, ein Stück flach geradeaus und schon ist wieder eine der kurzweiligen Runden absolviert. Das ist Crosslauf wie er sein soll. Exakt diese Streckenbeschreibung passt für die vier Bewerbe beim **Sparkassen 4-Städte Cross-Cup**.

Wie – am 15. Jänner geht's erst los?



Am 15.1.2012 startet der traditionelle Cross-Cup mit dem Bewerb in Traismauer in seine 14. Saison. Die Spikes sind schon gespitzt und die LäuferInnen scharren, wie am Foto zu sehen ist, bereits in den Startlöchern. Wie gewohnt eröffnen die Kinder und Schüler um 10 Uhr auf einer verkürzten Strecke das Wettkampfgeschehen. Um 10.30 Uhr folgt dann der Hauptlauf. Der Teilnehmerrekord liegt bei 164 StarterInnen und könnte bei guten Wetterbedingungen überboten werden. Crosslauf ist mittlerweile nicht nur mehr etwas für die Elite, auch viele „echte“ HobbyläuferInnen haben die positiven Aspekte dieser Wettkampfform erkannt und wollen diese für ihren Formaufbau nutzen. Die Strecken bei den vier Bewerben wurden so gewählt, dass sie für alle Alters- und Leistungsklassen leicht zu bewältigen sind.

Die Startzeiten sind bei allen vier Veranstaltungen gleich. Anmeldungen werden am Wettkampftag ab 8 Uhr bis spätestens 30 Minuten vor dem Start bei der Meldestelle entgegengenommen. Bereits um 12 Uhr beginnt jeweils die Siegerehrung.

Cupteilnahme noch möglich

Am Fuße des Stiftes Melk geht der Crosscup am 29.1. in die zweite Runde. Wer in Traismauer nicht am Start war, hat in Melk noch die Chance, in die Cupwertung einzusteigen. Für die Gesamtwertung ist die Teilnahme an mindestens drei Bewerben Voraussetzung. Bei vier Teilnahmen gibt es ein Streichresultat. Die Cupteilnahme zahlt sich auf alle Fälle aus, schließlich warten nach der Schlussveranstaltung eine Menge Preise auf glückliche Gewinner.

Nach dem dritten Bewerb am 19.2. in Krems könnte möglicherweise schon eine Vorentscheidung um den Gesamtsieg gefallen sein, denn wer jetzt noch keine zwei Wertungen auf seinem Punktekonto hat, kommt für die Gesamtwertung nicht mehr in Frage. Der Kampf um die Stockerlplätze in den Altersklassen bleibt wie immer bis zur Schlussveranstaltung am 4.3. in der Landeshauptstadt spannend. Oft entscheiden nur ein paar Zehntelpunkte zwischen Edelmetall oder Blech.

Nach der Siegerehrung für die Schlussveranstaltung in St. Pölten werden die besten Drei jeder Altersklasse in der Gesamtwertung geehrt und alle CupteilnehmerInnen haben die Chance, einen der wertvollen Warenpreise oder Gutscheine zu gewinnen.

Ein Top-Favorit und eine sichere Sieganwärterin

Elf Mal Cup-Gesamtsieger und unzählige Tagessiege – das ist die Visitenkarte von Alois Redl. Wer könnten die Herausforderer sein? Auf alle Fälle wäre der zweifache Cup-Gesamtsieger Wolfgang Wallner (LAG NÖ Mitte) in der Lage, ihm den Sieg streitig zu machen. Bei den Damen hat Victoria Schenk (Sportunion Waidhofen/Y.) die beiden letzten Jahre dominiert. Ist sie 2012 wieder dabei, bleibt für die übrigen Läuferinnen wahrscheinlich nur mehr der Kampf um die Plätze.

Auch im Schülerbewerb gibt es bereits „alte“ Bekannte, die von Jahr zu Jahr mit einer Leistungssteigerung aufwarten. Das Niveau bei den Kindern und Schülern ist enorm hoch. Das sind wohl die Früchte der guten Arbeit in den Laufvereinen.

Gerechter Wertungsmodus

Das Gesamtergebnis soll nicht von Zufällen abhängen oder beeinflussbar sein. Deshalb wurde bereits vor einigen Jahren ein möglichst gerechter Wertungsmodus eingeführt, der sich auch 100%-ig bewährt hat. Die Punkteberechnung bei jedem Bewerb erfolgt in Prozent zur mittleren Laufzeit.

Ein Beispiel: Bei 101 TeilnehmerInnen entspricht die Laufzeit des 51. Ranges mit angenommen 25:00 Minuten exakt 100 Punkte. Der Sieger mit einer Zeit von 20:00 Min. erhält dafür 120 Punkte. Für eine Laufzeit von 30:00 Min. gibt es noch 80 Punkte. Dabei ist es für die Masse der LäuferInnen unerheblich, wie schnell der Sieger läuft bzw. wie viele TeilnehmerInnen am Start sind.

Das Programmheft gibt es als Download auf den Seiten der Veranstaltervereine.

Die Termine noch einmal im Überblick:

15.01.2012 Traismauer / www.union-traismauer.at

29.01.2012 Melk / www.lauftria-hsvmelk.at

19.02.2012 Krems / www.kremstriathlon.at

04.03.2012 St. Pölten

Erwin Klamm

Koordinator „Sparkassen 4-Städte Cross-Cup 2012“